

## Umwandlungsverfügung

Der Einzelrichter des 5. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts hat in der Strafsache gegen **Liechi Walter**, des August und der Marta, geb. Wenger, geb. 10. April 1898, von Heimiswil (Bern), Torfarbeiter, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, wegen Widerhandlung gegen Artikel 5 der Verordnung vom 17. Mai 1940 über die Arbeitsdienstpflcht, begangen durch Nichtbefolgen eines Aufgebotes zum Arbeitseinsatz auf eine Baustelle von nationalem Interesse, zu einer Busse von Fr. 40 und zu den Verfahrenskosten verurteilt, in Anwendung von Artikel 144 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege,

verfügt:

Die unbezahlte Busse von Fr. 40 wird in 4 Tage Haft umgewandelt. Dieser Beschluss wird dem Verurteilten durch Publikation im Bundesblatt bekanntgegeben.

Chur, den 12. Mai 1948.

*5. kriegswirtschaftliches Strafgericht,*

Der Einzelrichter:

**P. Jörimann**

5016

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

### Eidgenössischer Staatskalender 1948

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1948, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von **Fr. 4.** — (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt der Staatskalender Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Postcheckkonto III 520

# Schweizerisches Bundesrecht

Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates  
und der Bundesversammlung seit 1903

Fortsetzung des Werkes von L. R. von Salis

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates

herausgegeben von

**Prof. Dr. Walter Bueckhardt**

Das Werk umfasst 5 Textbände mit über 5000 Seiten und einen Registerband. Es kostet Fr. 127.—

**Prof. Dr. Blumenstein** in der „Monatsschrift für bernisches Verwaltungsrecht“: Es ist für Theorie und Praxis von grösster Wichtigkeit, die einschlägigen Gesetzgebungsmaterialien und Ausführungsverfügungen in einer übersichtlichen Zusammenstellung, wie sie hier gegeben wird, vor sich zu haben.

**Prof. Dr. E. Hafter** in der „Schweiz. Zeitschrift für Strafrecht“: Das Werk ist ein unvergleichlicher Führer.

**Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft**: Wer sich theoretisch oder praktisch mit der staats- und verwaltungsrechtlichen Praxis der Bundesbehörden zu befassen hat, muss zu diesem Werke greifen und wird in ihm einen sichern Führer haben.

Behörden und öffentliche Bibliotheken, sowie die Mitglieder der eidnössischen Räte erhalten die Bände mit 25% Rabatt (zuzüglich Porto) geheim Bezug durch den

**Verlag Huber & Co., Aktiengesellschaft**  
**Frauenfeld/Leipzig**

## **Das finanzielle Gleichgewicht der Alters- und Hinterlassenenversicherung**

Unter diesem Titel veröffentlicht das Bundesamt für Sozialversicherung seinen Bericht über die finanziellen Auswirkungen des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946. Aus drucktechnischen Gründen konnte diese Abhandlung, welche das Datum vom 7. Juni 1947 trägt, erst zu Beginn dieses Jahres erscheinen. In diesem Bericht wird versucht, auch dem Nichtmathematiker die finanziellen Zusammenhänge der AHV klar zu machen.

In der historischen Einleitung werden u. a. die Gründe dargelegt, welche zur Abänderung der Zahlen betreffend die finanziellen Auswirkungen geführt haben, welche seinerzeit im Bericht der eidgenössischen Expertenkommission mitgeteilt wurden.

Der eigentliche Bericht über die Berechnungen betreffend das finanzielle Gleichgewicht gliedert sich in folgende 6 Kapitel:

- I. Bevölkerungsstatistische Grundlagen
- II. Wirtschaftsstatistische Grundlagen
- III. Der jährliche Ertrag der Beiträge
- IV. Die jährliche Belastung
- V. Die Jahresbudgets und die technische Eintrittsbilanz
- VI. Variationen der Rechnungsgrundlagen.

In einem ersten Anhang wird der Bericht der Kommission veröffentlicht, welche vom Vorsteher des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes beauftragt wurde, die vom Bundesamt für Sozialversicherung verwendeten Rechnungsgrundlagen und Rechnungsmethoden zu überprüfen.

Der zweite Anhang umfasst 30 Zahlentabellen betreffend die biometrischen und ökonomischen Hilfsfunktionen sowie die Bestände und die finanziellen Auswirkungen. Diese Zahlentabellen werden übrigens durch 64 Tabellen ergänzt, welche im Textteil des eigentlichen Berichtes enthalten sind.

Im dritten Anhang werden die verschiedenen Zusammenhänge anhand von 36 graphischen Darstellungen wiedergegeben.

Dieser insgesamt 187 Druckseiten umfassende Bericht (inkl. Anhang) kann bei der eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale in Bern zum Preise von 9 Franken bezogen werden.

Dieser insgesamt 187 Druckseiten umfassende Bericht (inkl. Anhang) kann beim Bundesamt für Sozialversicherung bestellt oder direkt bei der eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale in Bern bezogen werden. Bezugspreis: 9 Franken.

## Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- melde- termin
<b>Präsident des Schweizerischen Schulrates, E. T. H., Zürich</b>	Ordentliche Professur für Schwachstromtechnik	Auskünfte über Erfordernisse, Besoldung usw. erteilt der Präsident des Schweiz. Schulrates		28. Juni 1948  (1.)
Amtsantritt auf 1. Oktober 1948.				
<b>Abteilung für Infanterie, des Eidg. Militärdepartements</b>	2 Hauptleute und 2 Subalternoffiziere im Instruktionsskorps der Infanterie	Probendienst als Instruktionsaspirant	6584 bis 9896 bzw. 4928 bis 8240	19. Juni 1948     (1.)
<b>Oberkriegskommissariat in Bern</b>	Kanzleihilfe I. Kl. der Waffenplatzverwaltung Kloten-Bülach	Offizier. Gute allgemeine und kaufmännische Bildung. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch	3640 bis 6124	30. Juni 1948  (1.)
<b>Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern</b>	I. Sektionschef (Sektion Hochbau) bei der Bauabteilung der Generaldirektion der SBB in Bern	Abgeschlossenes Hochschulstudium als Architekt. Längere Praxis als Architekt und, wenn möglich, Erfahrungen im Entwurf und in der Ausführung von Hochbauten für den Bahnbetrieb. Muttersprache deutsch oder französisch; gute Kenntnis einer zweiten Amtssprache		26. Juni 1948       (1.)
Eintritt nach Vereinbarung				

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1948
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.06.1948
Date	
Data	
Seite	685-688
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 271

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.